

**Thomas Kelly ist neuer President und CEO von Epicor Software**

*George Klaus widmet sich künftig ganz seinen Aufgaben als Executive Chairman*

**FRANKFURT AM MAIN – 11. März 2008.** Die Epicor Software Corporation bestellte Thomas Kelly mit sofortiger Wirkung zum neuen President und Chief Executive Officer des Unternehmens. Der 55jährige, der bereits seit einigen Jahren Mitglied des Vorstands ist und auch weiterhin bleiben wird, löst George Klaus ab. Dieser behält das Amt des Executive Chairman of the Board bei und wird sich in dieser Position künftig vollständig auf den reibungslosen Übergang der Führungsverantwortlichkeiten und –aufgaben konzentrieren. Kelly gilt mit über 25 Jahren Führungserfahrung und seiner weitreichenden Expertise auf unterschiedlichsten Gebieten – angefangen vom Vertrieb über Services bis hin zu Finanzierung und Prozessgestaltung - als einer der versiertesten Köpfe der Softwareindustrie. Sein umfassendes Know-how sammelte er sowohl in inhabergeführten, privaten als auch börsennotierten Unternehmen.

**1.026 Zeichen bei durchschnittlich 85 Anschlägen (inklusive Leerzeichen) pro Zeile**

**Unternehmenskontakt**

Epicor Software Deutschland GmbH  
Nicolai Henze  
Hanauer Landstraße 291a  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: +49.(0)69.800 766 38  
Telefax: +49.(0)69.800 766 05  
E-Mail: [nhenze@epicor.com](mailto:nhenze@epicor.com)  
[www.epicor.com](http://www.epicor.com)

**PR-Agentur**

billo pr GmbH  
Tina Billo  
Tanusstraße 43  
65183 Wiesbaden  
+49.(0)611.5802 417  
+49.(0)611.5802 434  
[tina@billo-pr.com](mailto:tina@billo-pr.com)  
[www.billo-pr.com](http://www.billo-pr.com)

**Kurzprofil Epicor Software:** Die 1984 gegründete Epicor Software Corporation zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Softwarelösungen, mit denen sich unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse optimieren lassen. Das Spektrum reicht von Enterprise-Resource-Planning-(ERP) über Customer-Relationship-Management-(CRM) bis hin zu Supply-Chain-Management-(SCM) Anwendungen. Ebenso bietet der Hersteller mit seiner Professional-Services-Automation-Lösung eine Software zur Automatisierung von Dienstleistungen an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung branchenspezifischer Anwendungen, die genau auf die in der verarbeitenden Industrie, im Vertrieb, Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie in Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen geltenden Anforderungen abgestimmt sind. Diese basieren auf einer innovativen, serviceorientierten Architektur (SOA) und unterstützen moderne Web-Service-Technologien. Heute vertrauen rund 20.000 Kunden - mittelständische Betriebe und die größten 1000 Unternehmen weltweit - in mehr als 140 Ländern auf die Produkte von Epicor, die in über 30 Sprachen zur Verfügung stehen. Neben den flexibel einsetzbaren, wirtschaftlich attraktiven und standardisierten Unternehmenslösungen profitieren sie ebenso von den vielfältigen Supportleistungen, auf die sie an jedem Punkt der Erde zugreifen können. Neben einem Hauptsitz in den USA sowie einem deutschen Büro in Frankfurt am Main ist Epicor mit Niederlassungen rund um den Globus vertreten. Weitere Informationen zum Unternehmen und den angebotenen Softwarelösungen sind im Internet unter der folgenden Webadresse abrufbar: [www.epicor.com](http://www.epicor.com).

**Zitate**

„Epicor entwickelt sich in allen Geschäftsbereichen außergewöhnlich gut und ist am Markt hervorragend positioniert. Dementsprechend galt es einen erfahrenen CEO zu finden, der aufbauend auf der positiven Ausgangssituation für weiteres Wachstum sorgt und damit den Erfolg des Unternehmens weiterführt“, begründet George Klaus die Entscheidung für Kelly. „Tom Kelly zählt seit seiner Berufung in den Vorstand im Jahr 2000 zu den einflussreichsten Kräften bei Epicor, seine heutige Ernennung zum President und CEO ist das Ergebnis einer sorgfältigen und von langer Hand geplanten Nachfolgeregelung. Seine enorme fachliche Kompetenz in allen Fragen rund um technische Innovationen, Anwendungssoftware und On-Demand-Modelle ist für das Unternehmen von unschätzbarem Wert. Hinzu kommt, dass Tom Kelly als Vorstandsmitglied bereits aktiv in viele Geschäftsentscheidungen involviert war und damit die Umsetzung von Vertriebs-, Marketing- und Produktstrategien sowie die technische Ausrichtung maßgeblich mitbestimmte. Insofern – und auf Grund seiner langjährigen Führungserfahrung in Technologieunternehmen – ist Tom Kelly genau die richtige Besetzung, um Epicor in der nächsten Wachstumsphase zu weiterer Profitabilität zu führen und die marktführende Stellung auszubauen. Der Vorstand ist einstimmig der Überzeugung, dass er sämtliche Voraussetzungen mitbringt, die für die Leitung eines Unternehmens mit über 3.000 Beschäftigten, mehr als 20.000 Kunden sowie einem beständig wachsenden, starken Vertriebspartnernetzwerk erforderlich sind und ihm die Aktionäre uneingeschränktes Vertrauen schenken werden.“

„Es ist eine große Ehre die Leitung dieses großartigen Unternehmens von einem wirklichen Visionär der Softwarebranche übernehmen zu dürfen“, so Kelly. „In nur zehn Jahren hat George Klaus Epicor von einem auf Finanzbuchhaltungsanwendungen spezialisierten Hersteller zu einem der weltweit führenden Anbieter von Unternehmenssoftwarelösungen und Services entwickelt. Den jährlichen Umsatz von 30 Millionen auf über eine halbe Milliarde US-Dollar gesteigert. Viel wichtiger noch, für eine hohe Profitabilität gesorgt. Ich freue mich sehr darauf, die Verantwortung für Epicor zu übernehmen und damit zu einem weiteren kontinuierlichen Wachstum sowie einem Ausbau der führenden Stellung am Markt beizutragen. Den Schlüssel hierzu sehe ich nach wie vor darin, innovative Produkte, Techniken und Services einzuführen, die denen des Wettbewerbs überlegen sind. Dies ist uns in der Vergangenheit mit der Bereitstellung umfassender, auf Web-Services und einer serviceorientierten Architektur

basierender Unternehmensanwendungen gelungen. Darauf aufbauend treten wir jetzt mit der nächsten Generation an Softwareprodukten und Dienstleistungen an, die den Zugriff auf Informationen noch einfacher gestalten und damit die Produktivität jedes Einzelnen erhöhen. Dabei setzen wir auf On-Demand- und Web 2.0-Lösungen, die von Hause aus alle heute notwendigen Collaboration-Features bieten. Und ermöglichen Menschen, noch effizienter zusammenzuarbeiten. Standortübergreifend – regional als auch weltweit – und branchenunabhängig.“

***3.109 Zeichen bei durchschnittlich 85 Anschlägen (inklusive Leerzeichen) pro Zeile***

**Hintergrundinformation Thomas Kelly**

Thomas Kelly ist seit Januar 2000 Mitglied des Board of Directors der Epicor Software Corporation und seit 2003 Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Vor seiner Ernennung zum President und CEO von Epicor lenkte er seit Mai 2005 in gleicher Position die Geschicke von MontaVista Software, einem führenden Anbieter von Linux-Betriebssystemen. Von September 2004 bis Dezember 2005 war er zudem als Entrepreneur-in-Residence für die privaten Beteiligungsgesellschaften Trident Capital und Morgan Stanley Ventures tätig. Des Weiteren hatte Tom Kelly von März bis September 2005 die Position des CEO bei dem Unternehmen Transware Limited, einer Portfoliogesellschaft von Trident, inne, und war Mitglied des Board of Directors. Von 1998 bis 2004 stand der heute 55jährige als Chairman und CEO an der Spitze von Blaze Software (Börsenkürzel NASDAQ:BLZE), einem weltweit vertretenen Anbieter von regelbasierter E-Business-Software. Zu den weiteren Stationen seiner Karriere zählten Führungspositionen bei dem Unternehmen BlueStar Solutions (heute Affiliated Computer Services), dem Halbleiterhersteller Cirrus Logic, der Frame Technology Corporation, einem Anbieter von Desktop-Publishing-Anwendungen, sowie der Softwareschmiede Cadence Design Systems.

Tom Kelly absolvierte ein Wirtschaftsstudium an der Santa Clara Universität und schloss dieses mit dem Titel Bachelor of Science (B.S.) ab. Er engagiert sich aktiv in verschiedenen Gemeindeorganisationen und ist im Aufsichtsrat der Santa Clara Universität sowie der FEI Company (Börsenkürzel NASDAQ: FEIC) vertreten. Sein Amt als Chairman bei MontaVista Software wird Tom Kelly beibehalten und damit auch künftig Teil des Board of Directors bleiben.

***1.692 Zeichen bei durchschnittlich 85 Anschlägen (inklusive Leerzeichen) pro Zeile***